

# Arbeitskreis für Heimatpflege der Stadt Bad Oeynhausen e.V.

## Programm 1. Halbjahr 2020

Führung

### *Der Bülow-Brunnen*

Führung durch das älteste Baudenkmal zur  
Geschichte der Salzgewinnung in Bad  
Oeynhausen

**Jeden ersten Sonntag im Monat  
von März bis November, 14-17 Uhr**  
Sielpark Bad Oeynhausen

### *Jahreshauptversammlung*

136. Sitzung des Arbeitskreises für Heimatpflege  
der Stadt Bad Oeynhausen e.V.

mit einem Vortrag von **Wilhelm Siegmann:**  
**Auf den Spuren des „Wallücker Willem“ -  
eine Kleinbahn südlich des Wiehengebirges.**  
Anschließend gemütliche Gesprächsrunde mit  
Westfälischem Eintopf.  
Kostenbeitrag 5 Euro

**Donnerstag, 20. Februar. 18 Uhr**

Johanniter-Mehrgenerationenhaus, Weserstr. 24  
Roter Saal

Vortrag

### *Der Bergbau im Dehmer Plattenberg und der Königsbrunnen*

Die Geschichte der frühen Wasserversorgung  
um 1850 auf dem Plattenberg, der chemischen  
Fabrik bei Neusalzwerk und des Schwefelkies-  
Bergbaus im Wiehengebirge

**Horst Brönstrup**

Kostenbeitrag 4 Euro

**Donnerstag, 19. März, 19 Uhr**

Stadtarchiv, von-Moeller-Str. 9

Besichtigung

### *Schloss Corvey und Bad Pyrmont*

Eine Führung durch das UNESCO  
Weltkulturerbe Schloss Corvey, anschließend  
Besichtigung von Bad Pyrmont.

**Samstag, 25. April, 8-18 Uhr**

Treffpunkt Kaiserstr.

Kostenbeitrag 39 Euro

**Anmeldung erforderlich bis 16. April**

Tel. 05731/143420

### *Heimatkundliche Gesprächsrunde*

Ein Gedankenaustausch für alle an  
heimatkundlichen Themen Interessierte und  
Besichtigung der Werster Heimatstube

**Donnerstag, 28. Mai, 18 Uhr**

Werste, Gemeindehaus, Steinfeldstr. 27

Führung

### *KZ-Gedenk- und Dokumentationsstätte Porta Westfalica e.V.*

**Thomas Lange,**

**Geschäftsführer**

**Sonntag, 28. Juni , 12.30-14.30 Uhr**

Auf Befehl des NS-Rüstungsministeriums wurden  
ab 1944 kriegswichtige Industrien in sichere Gebiete  
des deutschen Einflussbereiches verlagert; hierzu  
gehörten auch die Stollen im Wiehen- und im  
Wesergebirge an der Porta Westfalica. Im  
Jakobsberg in Hausberge wurde der ehemalige  
Sandsteinstollen von KZ-Häftlingen unter  
grausamen Bedingungen zur Untertageverlagerung  
Dachs 1 ausgebaut. Seit 2016 öffnet die KZ-Gedenk-  
und Dokumentationsstätte Porta Westfalica diese  
Anlage für Interessierte.

In der ca. 90 minütigen Führung erhalten die  
Teilnehmenden in der ehemaligen  
Untertageverlagerung Dachs 1 fundierte  
Informationen über die drei Außenlager des KZ  
Neuengamme , die Rüstungsverlagerung links und  
rechts der Porta Westfalica und das Leiden der KZ-  
Häftlinge, die in den Lagern an der Porta Westfalica  
zur Arbeit gezwungen wurden und Hunger,  
Krankheit und Gewalt ausgesetzt waren.  
Der Eingang zur ehemaligen Untertageverlagerung  
Dachs 1 befindet sich an der Hausberger Straße  
(B482) in Porta Westfalica, schräg gegenüber der  
Straße An der Pforte.  
Um eine Spende wird gebeten.